

echten Schwanenhalsdrachen oder Plesiosauriden im engeren Sinne ist die Umbildung der Hände und Füße in Schwimmschaukeln vollendet worden, Arme und Beine haben sich entsprechend verkürzt und der Brustgürtel mit mächtigen Rippenbeinen erscheint noch viel weiter verfestet. Diese Tiere, von denen die Plesiosaurus-Arten, besonders *P. dolichodeirus*, in den Liasschichten Schottlands sehr häufig vorkommen, wiegten den kleinen Eidecksenkopf auf schlankem, bis zu 40 und noch mehr Wirbel enthaltendem Halse, der sich gegen die Brust etwas verbreiterte. Während die Ichthyosaurier mehr unter der Wasseroberfläche ihr räuberisches Handwerk getrieben haben werden, erhoben diese Tiere ohne Zweifel das Haupt stolz über die Wellen. Wir erhalten jetzt völlig den Eindruck majestätisch auf der Meeresoberfläche rudender federloser Riesenschwäne, denn der nicht allzulange

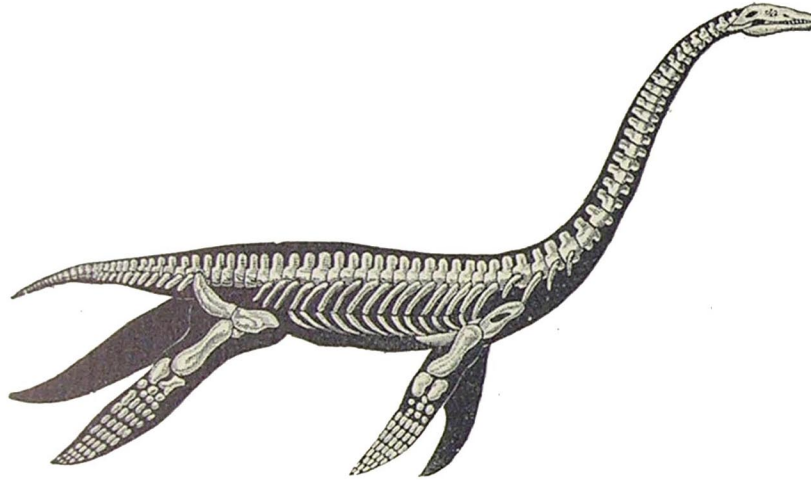


Fig. 83.

Wiederhergestellter Umriss mit eingezeichnetem Skelett eines Schwansauriers aus der Gruppe der echten Plesiosauriden, des *Plesiosaurus dolichodeirus* aus den Liasschichten (Jura).

Reptilienschwanz war als Steuer untergetaucht und die mächtigen, zur Bewegung auf dem festen Lande kaum mehr geeigneten Ruderfüße waren es ebenfalls. Aber bei aller Schwanengrazie überwiegt doch der Eindruck des riesenstarken Gliedmaßenbaues und der kräftig entwickelten Bauchrippen in unserer Phantasie und wir werden den Gedanken eines höchst gefräßigen, vortrefflich tauchenden, sein Haupt mit fürchterlicher Gewalt tief ins Wasser oder weit über das Ufer schleudernden, alles zerhackenden und unwiderstehlich kämpfenden Tieres nicht los (Fig. 83).

Sind schon unsere echten Plesiosaurus-Arten bis zu 5 m lang, so ragt unter den amerikanischen Schwansauriern der von Cope entdeckte *Elasmosaurus platyrus* hervor, ein Ungetüm von 50 Fuß Länge, mit allein 22 Fuß langem Schwanenhalse, der nicht weniger als 72 Wirbel einschloß, aus der oberen Kreide von Kansas. Wahrscheinlich schwamm es wie der amerikanische Schlangenhalsvogel (*Anhinga*) mit untergetauchtem Kopfe einige Fuß tief unter der Oberfläche, um die Fische zu erspähen, die